



DEVK



DEVK-Pensionsfonds

Bahn PensionsfondsVorsorge plus

Anmeldung Pensionsfonds

Achtung: Bitte Beiblatt dem Antrag beifügen, wenn bereits eine Pensionsfondszusage durch Entgeltumwandlung besteht.

Beiblatt zum Antrag

Bisherige Pensionsfondszusagen-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Ich habe mich entschieden, meine oben angegebene Entgeltumwandlung nicht weiter zu besparen, sondern möchte ab dem im Antrag genannten Datum meine zukünftigen Beiträge in die neue Bahn PensionsfondsVorsorge plus einzahlen.

Mir ist bekannt, dass

- für die bestehende Pensionsfondszusage auch weiterhin Verwaltungskosten anfallen, die das Vertragsguthaben verringern. Die Höhe der Verwaltungskosten ergibt sich aus der jeweils geltenden Kostenanlage zum Pensionsplan DB2(U) 2020.
- auch für die neue Pensionsfondszusage Verwaltungskosten anfallen. Die Höhe ergibt sich aus der jeweils geltenden Kostenanlage zum Pensionsplan „Bahn PensionsfondsVorsorge plus“ in ihrer jeweils geltenden Fassung.
- eventuell eingeschlossene ergänzende Versorgungsleistungen aus dem Pensionsplan DB2(U) 2020 entfallen ersatzlos, sofern im Kalenderjahr kein Beitrag zu dieser Pensionsfondszusage eingeht.

Ort, Datum

Unterschrift anspruchsberechtigte Person

Wichtige Hinweise und Erklärungen

1. Der Arbeitgeber wird der anspruchsberechtigten Person einmalig zu Beginn der Entgeltumwandlung eine schriftliche Versorgungszusage auf Leistungen der Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie eine Beitragsfortzahlung bei Erwerbsminderung erteilen. Diese Versorgungszusage ist nicht übertragbar und nicht beleihbar. Eine Kündigung des Pensionsfondsvertrags durch den Arbeitnehmer ist ausgeschlossen. Weitere Einzelheiten werden in der schriftlichen Versorgungszusage geregelt.
Endet das Arbeitsverhältnis, bevor die Zusage erteilt wird, kann diese Entgeltumwandlungsvereinbarung mit der Folge widerrufen werden, dass die Entgeltumwandlung rückwirkend entfällt.
2. Die anspruchsberechtigte Person bestätigt, dass sie darauf hingewiesen wurde, dass die späteren zugesagten Versorgungsleistungen der Steuer- und der Sozialversicherungspflicht unterliegen.
3. Der anspruchsberechtigten Person ist bekannt, dass es durch eine Bruttoentgeltumwandlung zu einer Minderung des beitragspflichtigen Entgelts in der gesetzlichen Sozialversicherung kommen kann mit der Folge, dass später die Leistungen aus diesen Sicherungssystemen niedriger ausfallen können. Darüber hinaus tritt Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung ein, wenn durch die Entgeltumwandlung die jährliche Pflichtversicherungsgrenze unterschritten wird. Dem Arbeitgeber entstehen hieraus keinerlei Verpflichtungen.
4. Berechnung jedweder Ansprüche der anspruchsberechtigten Person werden so vorgenommen, als wenn die anspruchsberechtigte Person von ihrem Entgeltumwandlungsanspruch keinen Gebrauch gemacht hätte.
5. Bei einer Veränderung der Höhe des Arbeitsentgelts bleiben die vereinbarten Umwandlungsbeträge (arbeitnehmerfinanzierte Beiträge) in der Höhe grundsätzlich unverändert.
6. Zwischen den Vertragsparteien bereits bestehende anderweitige Versorgungsregelungen bleiben von dieser Vereinbarung unberührt.
7. Sollten sich die bei Abschluss dieser Vereinbarung maßgebenden Verhältnisse unzumutbar zum Nachteil einer der Parteien ändern, insbesondere bei Übergang zu einer Teilzeitbeschäftigung oder bei Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ohne Anspruch auf Entgelt, kann diese Vereinbarung von jedem Vertragspartner mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Eine bereits erfolgte Entgeltumwandlung wird hiervon nicht berührt.
8. Sofern die anspruchsberechtigte Person zu einem anderen Arbeitgeber wechselt, der ebenfalls einen Pensionsfondsvertrag mit der DEVK Pensionsfonds-AG abgeschlossen hat, stimmt sie zu, dass der neue Arbeitgeber in alle Rechte und Pflichten der Versorgungszusage des alten Arbeitgebers eintritt. Die anspruchsberechtigte Person stimmt ferner zu, dass diese Vereinbarung bei dem neuen Arbeitgeber unverändert fortgesetzt wird.
9. Kommt es durch den Arbeitgeberwechsel zu einer Veränderung in der Zusammensetzung der persönlichen Entgeltbestandteile, begründet dieses keinen Anspruch auf den weggefallenen Entgeltbestandteil. Die Entgeltumwandlungsvereinbarung ist ggf. entsprechend anzupassen.
10. Kann der Arbeitgeber aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen (z. B. keine Fälligkeit von Arbeitsentgelt) zu dem vereinbarten Zeitpunkt nicht einen dieser Entgeltumwandlungsvereinbarung der Höhe nach entsprechenden Umwandlungsbetrag einbehalten, nimmt der Arbeitgeber die Entgeltumwandlung nur entsprechend des Betrags vor, der tatsächlich einbehalten werden konnte. Der anspruchsberechtigten Person obliegt die Prüfung der Höhe der umgewandelten Beträge.
11. Leistet der Arbeitgeber Beiträge für die anspruchsberechtigte Person (arbeitgeberfinanzierte Beiträge) an die DEVK Pensionsfonds-AG nach § 3 Nr. 63 EStG, gehen diese Beiträge den Beiträgen der anspruchsberechtigten Person aus Entgeltumwandlung unter Nutzung der Förderung nach § 3 Nr. 63 EStG vor.
12. Das Wahlrecht gemäß § 3 Nr. 63 (2) EStG wird von der anspruchsberechtigten Person nicht ausgeübt. Der Freibetrag gemäß § 3 Nr. 63 (1) EStG wird gegebenenfalls in voller Höhe ausgeschöpft.
13. Die anspruchsberechtigte Person ist verpflichtet, der DEVK Pensionsfonds-AG die Personen zu melden, denen eine Versorgungsleistung nach Maßgabe der Versorgungszusage gewährt werden soll (für Hinterbliebenenschutz). Das Gleiche gilt für alle Informationen, die Einfluss auf die Versorgungsleistung haben.
14. Die anspruchsberechtigte Person hat der DEVK Pensionsfonds-AG die für die Leistungsvoraussetzungen erforderlichen Nachweise (z. B. Geburtsurkunden, Sterbeurkunden, sonstige amtliche Bescheinigungen über die Bezugsberechtigung) zu erbringen und die für das Entstehen und Fortbestehen eines Anspruchs notwendigen Angaben zu machen und ggf. einen Lebensnachweis beizubringen. Der Wegfall der Voraussetzungen für den Bezug von Versorgungsleistungen ist der DEVK Pensionsfonds-AG unaufgefordert und unverzüglich anzuzeigen.
15. Die anspruchsberechtigte Person hat der DEVK Pensionsfonds-AG Änderungen des Namens, des Wohnsitzes, der Postanschrift und der Bankverbindung ebenfalls unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
16. Sofern Mitteilungen, Nachweise und sonstige Informationen von der anspruchsberechtigten Person gegenüber dem Arbeitgeber abgegeben werden, wird der Arbeitgeber – nach vorheriger Zusage gegenüber der anspruchsberechtigten Person – diese unverzüglich an die DEVK Pensionsfonds-AG weiterleiten. Maßgeblich ist in jedem Fall der Zeitpunkt des Zugangs der jeweiligen Mitteilungen, Nachweise und Informationen bei der DEVK Pensionsfonds-AG.
17. Verletzt die anspruchsberechtigte Person ihre Pflichten, kann die DEVK Pensionsfonds-AG die Versorgungsleistungen einstellen; daraus evtl. entstehende Rückstände von Versorgungsleistungen werden nicht verzinst. Zu Unrecht bezogene Versorgungsleistungen sind zurückzuzahlen.
18. Etwaige weitere Rechte und Pflichten zwischen dem Arbeitgeber und der anspruchsberechtigten Person werden durch die Versorgungszusage sowie in dem KEUTV in der jeweils gültigen Fassung geregelt.
19. Vor Bezug einer Altersrente bzw. einer vorgezogenen Altersrente von der DEVK Pensionsfonds-AG muss die anspruchsberechtigte Person dieser mitteilen, ob die Rente eine Hinterbliebenenrentenanwartschaft beinhalten soll.
20. Über die hier genannten Verpflichtungen hinaus übernimmt der Arbeitgeber keine weiteren Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung.

21. Umwandlungsbetrag

Bis zur Höchstgrenze von 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Rentenversicherung (BBG West) sind über den Arbeitgeber gezahlte Beiträge im Rahmen des § 3.63 Einkommensteuergesetz (EStG) steuerfrei (2023: jährlich 7.008 Euro/monatlich 584 Euro). Dieser Höchstbetrag verringert sich um Beiträge, die in eine nach § 40b pauschalversteuerte Direktversicherung gezahlt werden. Sozialversicherungsfrei sind die Beiträge höchstens bis 4 Prozent: jährlich der BBG West (2023: jährlich 3.504 Euro/monatlich 292 Euro).

Kosten (Stand 01/2023)

Die laufenden Verwaltungskosten betragen 1,5 Prozent des Betrags zum Zeitpunkt einer jeden Beitragszahlung und 0,05 Prozent des Fondsguthabens zu Beginn eines jeden Monats. Darüber hinaus betragen für jedes Jahr der Rentenbezugszeit die Kosten 2,25 Prozent der Rente.

Information zur Verwendung Ihrer Daten gemäß dem Code of Conduct (CoC)

Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im Leistungsfall, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten ist grundsätzlich gesetzlich geregelt. Die deutsche Versicherungswirtschaft hat sich in den Verhaltensregeln der deutschen Versicherungswirtschaft (CoC) verpflichtet, nicht nur die datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze streng einzuhalten, sondern auch darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Förderung des Datenschutzes zu ergreifen. Erläuterungen dazu können Sie den Verhaltensregeln entnehmen, die Sie im Internet unter www.devk.de/datenschutz abrufen können.

Ebenfalls im Internet abrufen können Sie unter www.devk.de/datenschutz Listen der Unternehmen unserer Gruppe, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen sowie Listen der Auftragnehmer und der Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen. Auf Wunsch händigen wir Ihnen auch gern einen Ausdruck dieser Listen oder der Verhaltensregeln aus oder übersenden Ihnen auf Wunsch per Post. Bitte wenden Sie sich dafür an die DEVK Versicherungen, Zentrale Kunden Betreuung, Riehler Straße 190, 50735 Köln, E-Mail: info@devk.de.

Bei gleicher Stelle können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten beantragen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung Ihrer Daten verlangen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind. Ansprüche auf Löschung oder Sperrung Ihrer Daten können bestehen, wenn deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sich als unzulässig oder nicht mehr erforderlich erweist.

Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung

Ihre personenbezogenen Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung zur brieflichen Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der DEVK Versicherungen und deren Kooperationspartner sowie zur Markt- und Meinungsforschung unseres Unternehmens verwendet. Dem können Sie jederzeit formlos widersprechen.

Informationsblatt Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

**DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn**
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Burkert
Vorstand: Gottfried Rüßmann (V), Annette Hetzenegger,
Michael Knaup, Dietmar Scheel, Bernd Zens, Dr. Michael Zons
Sitz des Vereins: Köln
Amtsgericht Köln Nr. 42 HRB 8234
Riehler Straße 190
50735 Köln
Telefon 0800 4-757-757*
Fax 0221 757-2200
E-Mail: info@devk.de

DEVK Pensionsfonds-AG
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bernd Zens
Vorstand: Joachim Gallus, Birgit Großmann, Lutz Lammert
Sitz der Gesellschaft: Köln
Amtsgericht Köln Nr. 42 HRB 36041
Riehler Straße 190
50735 Köln
Telefon 0800 4-757-757*
Fax 0221 757-2200
E-Mail: info@devk.de

* gebührenfrei aus dem deutschen Telefonnetz

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“, über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.devk.de/datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@devk.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ (Code of Conduct, abgekürzt CoC) verpflichtet. Weitere Informationen finden Sie unter www.devk.de/datenschutz oder erhalten Sie auf Wunsch schriftlich.

Stellen Sie einen Antrag auf Versorgungszusage, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss der Versorgungszusage sowie zur Durchführung des Vertragsverhältnisses. Angaben über Ihren Renteneintritt benötigen wir beispielsweise, um prüfen zu können, ob der Versorgungsfall eingetreten ist.

Der Abschluss beziehungsweise die Durchführung der Versorgungszusage ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von Statistiken, zum Beispiel für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit der DEVK-Gruppe bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, einer Vertragsergänzung oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Artikel 9 Absatz 2 a) in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 j) DSGVO in Verbindung mit § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen der DEVK Pensionsfonds-AG oder Dritten zu wahren (Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der DEVK Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.
- zur Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens sowie der DEVK-Gruppe insgesamt,
- zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie zum Beispiel aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

Empfänger und Empfängerkategorien von personenbezogenen Daten

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe

Spezialisierte Unternehmen beziehungsweise Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Pensions- beziehungsweise Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste unter www.euse.devk.info.de oder im Anhang des Antrags finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Vermittler

Soweit Sie hinsichtlich Ihres Pensionsfondsvertrags von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrags benötigten Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten. Unser Unternehmen übermittelt diese Daten ebenfalls an den Sie betreuenden Vermittler, soweit dieser die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigt.

Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister, wie zum Beispiel Gutachter, Sachverständige und Assistance-Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie in der aktuellen Version unter www.euse.devk.info.de einsehen.

Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden).

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (zum Beispiel verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern finden Sie hier: www.devk.de/Datenschutz.de Sie können die Informationen auch unter den genannten Kontaktinformationen anfordern.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der die Ansprüche gegen unsere Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu 30 Jahren). Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz (GWG). Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Betroffenenrechte

Gemäß den Artikeln 15 bis 22 DSGVO haben Sie bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten bestimmte Rechte.

Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung

Sie können unter den oben genannten Kontaktdaten und der Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit formlos zu widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Dienstleisterliste zum Pensionsfonds

Liste der externen Stellen, die – falls erforderlich – für die DEVK Pensionsfonds-AG die nach § 203 StGB geschützten personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen (Dienstleisterliste).

Stellen	Übertragene Aufgaben
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn	Kundenservice
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn	Kundenservice, Leistungsprüfung, In-/Exkasso
DEVK Allgemeine Versicherungs-AG	Kundenservice
DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG	Kundenservice, Leistungsprüfung, In-/Exkasso
Sparda TelefonService GmbH & Co. KG	telefonischer Kundenservice
ROLAND Assistance GmbH	telefonischer Kundenservice
documentus Deutschland GmbH	Akten- und Datenträgervernichtung

Kategorien	Übertragene Aufgaben
IT-Dienstleister	Support-, Wartungs- und Beratungsdienstleistungen im Rahmen der technischen Einrichtungen, Bereitstellung von Softwarekomponenten

Eine aktuelle Liste kann auch im Internet unter www.euse.devk.info abgerufen werden.